

## **Polizeieinsatz in Nürnberg: Frau von Balkon gerettet und verletzt**

Nürnberg – Ein großer Polizeieinsatz führte am Dienstagabend zu einer Straßensperrung im Nürnberger Osten. Der Vorfall, an dem auch das Unterstützungskommando (USK) beteiligt war, brachte sogar den Busverkehr der VAG durcheinander. Am Dienstagabend, gegen 19:45 Uhr, rückten zahlreiche Polizeifahrzeuge, ein Feuerwehr-Einsatzwagen und ein Rettungswagen in die Zerzabelshofstraße, direkt am Gleißhammerbahnhof, aus. Der Grund für diesen ...

### Nürnberg

– Ein großer Polizeieinsatz führte am Dienstagabend zu einer Straßensperrung im Nürnberger Osten. Der Vorfall, an dem auch das Unterstützungskommando (USK) beteiligt war, brachte sogar den Busverkehr der VAG durcheinander.

Am Dienstagabend, gegen 19:45 Uhr, rückten zahlreiche Polizeifahrzeuge, ein Feuerwehr-Einsatzwagen und ein Rettungswagen in die Zerzabelshofstraße, direkt am Gleißhammerbahnhof, aus. Der Grund für diesen umfangreichen Einsatz war eine „Familienstreitigkeit“, wie ein Sprecher der Einsatzzentrale Mittelfranken bestätigte. Weitere Details zur Situation wurden von der Polizei bislang nicht preisgegeben.

## **Evakuierung über Drehleiter**

Eine dramatische Wendung nahm die Situation, als die Agentur „News5“ berichtete, dass eine Frau über eine Drehleiter sicher von einem Balkon im dritten Stock eines Wohnhauses evakuiert wurde. Die Entscheidung zur Evakuierung wurde aus

Sicherheitsgründen getroffen. Berichten zufolge konnte die Frau, die bei dem Streit leichte Verletzungen erlitten hatte, sicher zu Boden gebracht werden und wurde anschließend in ein Krankenhaus eingeliefert.

Laut Angaben der Polizei waren die Kräfte des USK zufällig in der Nähe und wurden daher zur Unterstützung hinzugezogen. Dies verdeutlicht, wie schnell und effizient die Einsatzkräfte in potenziell gefährlichen Situationen handeln können. Zum Zeitpunkt der Berichterstattung, gegen 21:40 Uhr, war der Einsatz noch im Gange, wobei die genauen Hintergründe der Auseinandersetzung noch unklar blieben.

Die Polizeibeamten regelten den Verkehr in der Zerzabelshofstraße und sorgten dafür, dass der Bereich um das Mehrfamilienhaus gesperrt wurde. Diese Straßenblocks hatten auch Einfluss auf den öffentlichen Nahverkehr. Die Buslinien 43 und 44 der Verkehrsbetriebe Nürnberg (VAG) mussten temporär ihre Haltestellen am Gleißhammer Bahnhof und der Komotauer Straße auslassen. Glücklicherweise konnte die VAG noch gegen 21:15 Uhr verkünden, dass der Busbetrieb wieder planmäßig aufgenommen werden konnte.

Insgesamt illustriert dieser Vorfall, wie Polizei und Rettungskräfte in kritischen Situationen zusammenarbeiten müssen, um schnell und effektiv zu handeln. Solche Einsätze werfen immer wieder Licht darauf, wie wichtig Einsatzeinheiten wie das USK sind, insbesondere wenn schnelles Handeln gefordert ist.

Während die genauen Umstände des Vorfalls weiterhin unklar sind, bleibt die Öffentlichkeit gespannt auf weitere Informationen, insbesondere über die Hintergründe der familiären Auseinandersetzung, die diesen erheblichen Polizeieinsatz ausgelöst hat.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**